

# Einladung

zur

25. Sitzung am Mittwoch, dem 10.11.2021, 14.00 Uhr

in Erfurt, Landtag, Raum F 101

## Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Sitzungsteil

**1. a) Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland - Stand der Maßnahmen in Thüringen**

Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1713](#) -

dazu: - [Vorlage 7/1941](#) - (Erfüllung von Berichtersuchen aus der 14. Sitzung)

**b) Auswahlverfahren zur Suche nach einem Standort für die Endlagerung von hochradioaktivem Atommüll**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/2599](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2766](#) - (Erfüllung von Berichtersuchen aus der 23. Sitzung)

hier: Mündliche Anhörung; Übertragung auch über Live-Stream

(Die Liste der mündlich Anzuhörenden ist als Anlage beigefügt.)

**(Beratung in öffentlicher Sitzung gemäß § 79 Abs. 1 Satz 2 GO) \***

**2. Ausbau der Westringkaskade zur ökologischen Stromerzeugung darf nicht zur Schädigung der ökologisch wertvollen Apfelstädtaue führen**

Antrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/2100](#) - \*\*)

dazu: - [Vorlage 7/2614](#) - (schriftliche Informationen der Landesregierung)

hier: Nummer I (Fortsetzung der Beratung gemäß § 106 Abs. 1 i.V.m. § 86 Abs. 2 Satz 3 GO)

## II. Nichtöffentlicher Sitzungsteil

**3. Ausbau der Westringkaskade zur ökologischen Stromerzeugung darf nicht zur Schädigung der ökologisch wertvollen Apfelstädtaue führen**

Antrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/2100](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2614](#) - (schriftliche Informationen der Landesregierung)

hier: Nummer II des Antrags

(Fortsetzung der Beratung aus der 23. Sitzung)

**4. Wassermangel und Dürre durch eine konsequente Klimaschutzpolitik vorbeugen, notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen zügig umsetzen**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- [Drucksache 7/1895](#) -

**5. a) Repoweringstrategie 2030 für Windenergieanlagen in Thüringen - Potentiale umfassend erschließen, regionale Akzeptanz sichern, Konflikte minimieren**

Antrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/1585](#) -

**b) Klimaziele einhalten - Erzeugungskapazitäten bei der Windkraft durch Repowering und den Weiterbetrieb von Post-EEG-Anlagen absichern und die Bedingungen für den Ausbau der Windkraft durch Neuregelungen für die kommunale Ebene verbessern**

Alternativantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- [Drucksache 7/2046](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2324](#) - (Erfüllung Berichtersuchen aus 18. Sitzung)

- [Vorlage 7/2047](#) - (Metastudie: Potentiale Vorranggebiete Wind - Endbericht)

- [Vorlage 7/627](#) - (Überweisung der Petition E-547/19)

- [Zuschriften 7/1526 /1533](#) - (Erfüllung von Berichtersuchen an Anzuhörende)

- [Zuschriften 7/1296 /1303 /1304 /130 /1312NF /1315 /1323 /1324](#)

- zum mündlichen Anhörungsverfahren

- [Zuschriften 7/1275 /1276 /1284 /1294 /1297 /1301 /1308 /1316 /1317 /1320 /1321 /1333 /1334](#) - zum schriftlichen Anhörungsverfahren

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 24. Sitzung; Fortsetzung der Auswertung der Anhörung am 6. Juli 2021)

**6. a) Durchörterung des Markscheidesicherheitspfeilers und Einstapelung von Produktionsabwässern in das Südwestfeld der Grube Springen**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/2421](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/2513 /2765](#) - (schriftliche Berichterstattung der Landesregierung)

**b) Sanierung von unkontrollierten Laugenzutritten insbesondere am Querort 23 und der Altlasten im Kalibergbau-Werk Werra/Thüringen**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/2422](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2514](#) - (schriftliche Berichterstattung der Landesregierung)

**c) Umweltfolgen des Kaliabbaus in der Werra-Region/Thüringen**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/2423](#) -

dazu: - [Vorlagen 7/2515 /2765](#) - (schriftliche Berichterstattung der Landesregierung)

dazu: - [Vorlage 7/2270](#) (Erfüllung von Berichtersuchen aus der 17. Sitzung)

- [Vorlagen 7/708 /823 /872 /897NF/ 964 /1107 /1115 /1213](#) -

- [Vorlage 6/308 /1637NF](#) (im AIS verfügbar) -

- [Zuschriften 7/813 /1134 /1164 /1165 /1166 /1169 /1170 /1171 /1172 /1173 /1174 /1175 /1176 /1177 /1178 /1183 /1184 /1185 /1186 /1187 /1191 /1192 /1193 /1194 /1204 /1205 /1207 /1226](#) -

- Kenntnisnahmen 7/93/123 -

- Kenntnisnahme 7/532 - (Inhaltsverzeichnis Materialsammlung „Kali“ - 1. bis 6. Wahlperiode)

- vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz zur Einsicht übergebene Unterlagen (vgl. E-Mail vom 26. Oktober 2020 sowie vom 11. November 2020) -

- weitere hinzuzuziehende Unterlagen

(vgl. Tischvorlage der Landtagsverwaltung der 20. Sitzung)

- Tonprotokoll vom Gespräch mit der Firma Ercosplan am 13.04.2016 (vgl. E-Mail vom 04. November 2020) -

- bisherige Staatsverträge einschließlich des jeweiligen GVBI. (vgl. E-Mail vom 06. November 2020) -

- Drucksache 7/2455 (Ausfertigung des Beschlusses zum Entschließungsantrag in [Drucksache 7/2292](#) zum Gesetz zur Änderung des Kali-Staatsvertrags in [Drucksache 7/2033](#)) -

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 24. Sitzung)

**7. Finanzielle Ausstattung der Unteren Naturschutzbehörden in den Thüringer Landkreisen und kreisfreien Städten**

Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO

- [Vorlage 7/1953](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2402](#) - (Bericht zur Evaluierung der Natura 2000-Stationen in Thüringen)

- [Zuschriften 7/1305 /1309 /1310 /1311 /1314 /1322 /1325 /1326 /1327 /1328 /1329 /1338](#) - zum mündlichen Anhörungsverfahren

- [Zuschriften 7/1313 /1335](#) - zum schriftlichen Anhörungsverfahren

- Tischvorlage der Fraktion der CDU aus der 24. Sitzung

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 24. Sitzung; Fortsetzung der Auswertung der Anhörung am 6. Juli 2021)

**8. a) Die Ausbreitung des Wolfes in Thüringen in geregelte Bahnen lenken - Künftige Gefahren für Nutz- und Haustiere abwenden, den Wolf endlich in das Bundesjagdrecht überführen**

Antrag der Fraktion der AfD

- [Drucksache 7/348](#) -

dazu: - [Vorlage 7/2320](#) (Änderungsantrag der Fraktion der AfD) -

- [Vorlage 7/1626 /1948](#) -

- [Drucksache 7/3316](#) -

- Broschüre des Kompetenzzentrums Wolf/Biber/Luchs „Die Rückkehr des Wolfes nach Thüringen“ (in der 23. Sitzung verteilt) -

hier: Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsantrag in [Vorlage 7/2320](#) und den Antrag

**b) Schutz der Bevölkerung und der Weidetiere vor dem Wolf in Thüringen**

Alternativantrag der Fraktion der CDU

- [Drucksache 7/434](#) - hier: Nummern II und III

dazu: - [Vorlagen 7/629 /1626 /1948](#) -

- [Drucksache 7/3316](#) -

- Broschüre des Kompetenzzentrums Wolf/Biber/Luchs „Die Rückkehr des Wolfes nach Thüringen“ (in der 23. Sitzung verteilt) -

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Nummern II und III des Antrags

(Fortsetzung der Beratung gemäß Festlegung in der 23. Sitzung - vgl. Protokoll Seite 46)

**9. Antrag nach § 80 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags auf Einsicht in den parlamentarischen Vorgang zum „Thüringer Gesetz zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ in**

[Drucksache 6/4919](#) (hier: ergänzender Antrag zu [Vorlage 7/2694](#))

- [Vorlagen 7/2694 /2856](#) -

## 10. Sonstiges

u.a.:

- weitere Sitzungstermine des Ausschusses für Umwelt, Energie und Naturschutz im Jahr 2022

Hoffmann  
Vorsitzende

- \*) Die persönliche Teilnahme von Besucherinnen und Besuchern an öffentlichen Sitzungen in Sitzungsräumen des Landtagsgebäudes ist bei der derzeit geltenden Pandemiestufe 2 je nach Sitzungsraum auf der Grundlage der 3G-Regelung begrenzt möglich. Die betreffenden Tagesordnungspunkte des öffentlichen Sitzungsteils werden auf der Grundlage eines Beschlusses des Ausschusses zusätzlich im Internet auf Landtag Live übertragen.
- \*\*\*) Gemäß § 78 Abs. 3 a Nr. 5 GO wird die Beratung zu TOP 2 in öffentlicher Sitzung durchgeführt.

**Hinweise** (Die Hinweise beziehen sich auf den Pandemie-Stufenplan des Thüringer Landtags und hier gegenwärtig auf die Pandemiestufe 2. Sollte sich die Pandemiestufe bis zum Sitzungstermin ändern wird umgehend informiert; die aktuell für den Thüringer Landtag zutreffende Pandemie-Stufe einschließlich der damit verbundenen Hygieneregeln können Sie auch folgendem Link entnehmen: <https://www.thueringer-landtag.de/aktuelles/aktuelles/pandemie-stufenplan-des-thueringer-landtags/>):

Unter Bezugnahme auf den mit Wirkung vom 6. Oktober 2021 in Kraft getretenen Pandemie-Stufenplan des Thüringer Landtags und die derzeit gültige Pandemiestufe 2 wird darauf hingewiesen, dass der Zutritt zu den Ausschusssitzungen im Thüringer Landtag Beschränkungen unterliegt.

Zum Schutz aller ist das Betreten des Thüringer Landtags grundsätzlich nicht möglich, falls Sie Symptome einer Covid-19-Erkrankung zeigen oder Sie in den letzten 14 Tagen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das Coronavirus nachgewiesen wurde. Auf die besonderen Bestimmungen der Corona-Einreiseverordnung hinsichtlich des vorherigen Aufenthalts in einem gemäß aktueller Veröffentlichung des Robert Koch-Instituts als Risikogebiet eingestuften Gebiet wird ausdrücklich hingewiesen.

Des Weiteren werden die Thüringer Landesregierung, der Thüringer Landesrechnungshof, der Thüringer Verfassungsgerichtshof und die weiteren externen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer gebeten, die Zahl ihrer Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf ein Mindestmaß zu begrenzen und der Verwaltung des Thüringer Landtags im Vorfeld der Sitzung u.a. zur Gewährleistung der Abstandsregelungen ihre Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer namentlich mitzuteilen. Neben dem Schutz und der Wahrung des freien Mandats darf dessen Ausübung auf keinen Fall zu einer Gefährdung von Leib und Leben anderer Abgeordneter, der Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen.

Hinsichtlich der Teilnahmemöglichkeit an öffentlichen Ausschusssitzungen wird auf die auf der Homepage des Thüringer Landtags veröffentlichten Corona-Maßnahmen hingewiesen.

Zur Reduzierung von Kontakten, dem Schutz vor Infektionen sowie der möglichst weitgehenden Vermeidung von Schmierinfektionen über Gegenstände gilt für alle Personen die Abstandsregelung von mindestens 1,5 Metern Abstand zu anderen Personen und ein verstärktes Reinigungs- und Desinfektionsregime.

In allen geschlossenen Räumen, explizit auch in Eingangsbereichen, auf Fluren, in Treppenhäusern, in der Lobby, in Aufzügen und im Landtagsrestaurant besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung. Personen mit einem qualifizierten ärztlichen Attest werden von dieser Pflicht ausgenommen. In den Sitzungsräumen besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung außer während Redebeiträgen auch am Sitzplatz. Eine FFP2-Maske kann anstatt einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Für den Zutritt externer Personen zum Thüringer Landtag gilt die 3G-Regelung, wonach nur geimpften, genesenen oder getesteten Personen Einlass gewährt werden kann. Ausgenommen sind Mitglieder des Kabinetts und die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sowie die Präsidenten der Verfassungsorgane. Für andere Personen besteht die Möglichkeit, eine Sondergenehmigung zu beantragen. Diese wird von der Landtagspräsidentin oder in ihrem Auftrag durch den Direktor beim Landtag unter den Voraussetzungen erteilt, dass eine FFP-2-Maske für die Dauer des Aufenthalts getragen wird und der Zutritt für den Parlamentsbetrieb erforderlich ist.

Externe Gäste, Besucherinnen und Besucher sowie Bedienstete der Ministerien haben zudem zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung einen Fragebogen zur Selbstauskunft auszufüllen, um Zugang zum Landtagsgebäude zu erhalten:

[https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/Corona/Fragebogen\\_Selbstauskunft\\_Datenschutz\\_Juni\\_2021.pdf](https://www.thueringer-landtag.de/fileadmin/Redaktion/Corona/Fragebogen_Selbstauskunft_Datenschutz_Juni_2021.pdf)

Die Fragebögen zur Selbsteinschätzung sind an der Wache abzugeben. Bedienstete der Ministerien können die Fragebögen ebenso an der Wache abgeben oder vorzeigen und im jeweiligen Ministerium für mindestens drei Wochen hinterlegen.

Alternativ kann zur Kontaktnachverfolgung auch die Corona-Warn-App der Bundesregierung, herausgegeben vom Robert-Koch-Institut (RKI), genutzt werden.

Davon unabhängig gelten die allgemeinen Hygieneregeln wie häufiges Händewaschen, die Wahrung der Niesetikette, regelmäßiges Lüften der Sitzungsräume und die Benutzung des Fahrstuhls durch max. zwei Personen unverändert fort.



**Übersicht**

**(Beschluss: Stand vom 15. September 2021)**

über Teilnehmer  
zu der mündlichen Anhörung des  
Ausschusses für Umwelt, Energie und Naturschutz  
zu den Beratungsgegenständen:

**Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle in Deutschland - Stand der Maßnahmen in  
Thüringen**

Antrag der Fraktion der CDU gemäß § 74 Abs. 2 GO  
- Vorlage 7/1713 -

**Auswahlverfahren zur Suche nach einem Standort für die Endlagerung von  
hochradioaktivem Atommüll**

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 74  
Abs. 2 und § 79 GO  
- Vorlage 7/2591 -

1. Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)  
Geschäftsführer Herr Studt und Herr Kanitz  
Eschenstraße 55  
31224 Peine
2. Nationales Begleitgremium  
Geschäftsstelle  
Frau Marion Durst  
Buchholzweg 8  
13627 Berlin